

# Kremsthal-Bote

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 183.

Samstag, den 25. November 1899.

60. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### An die Ortsvorsteher.

Nach einer Zuschrift des Königl. Württ. Proviantamts in Ulm wurden während der diesjährigen Kaisermanöver den Truppen zur Fortschaffung gespaltenen Holzes, Säcke aus den Beständen der Proviantämter Ludwigsburg, Stuttgart und Ulm verabfolgt. Durch die öfter vorgekommenen Alarmierungen der Truppen während den Nacht- und frühesten Morgenstunden sind Gegenstände liegen geblieben und sollen auch viele von den Holzstücken, namentlich beim Beziehen der Holzquartiere, nicht mitgenommen worden sein.

Das etwa Aufgefundene wäre an das nächste Proviantamt abzuliefern.  
Waiblingen, den 24. Nov 1899.

R. Oberamt:  
Bertsch.

### Die K. Ortsschulinspektorate

werden hiemit auf den Konsistorial-Erlass

betreffend die Durchsicht der Güterbücher aus Anlaß der Einführung des neuen Grundbuchsrechts vom 20. Oktober d. Js. — Amtsblatt S. 5347 letzter Absatz noch besonders hingewiesen und beauftragt, über die Vornahme der Durchsicht der Güterbücher und die bei dem örtlichen Güterbuchs Amt etwa in Antrag gebrachten Ergänzungen hinsichtlich der Besoldungsgrundstücke der Schulstellen binnen zwei Wochen an das K. Bezirkschulinspektorat zu berichten.

Waiblingen, den 22. November 1899.

R. gem. Oberamt in Schulsachen:  
Bertsch. Finckh.

### K. Amtsgericht Waiblingen.

#### Konkurs-Eröffnung.

Ueber das Vermögen des Hermann Heinrich, Gerhändlers hier, wurde am 23. November 1899 Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Gerichtsnotar Seitz hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 15. Dezember 1899 bei dem Gerichte anzumelden.

Zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 und 122 Z. 1 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist Termin auf Samstag, den 23. Dezember 1899 Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr — vor dem Kgl. Amtsgericht hier bestimmt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Dezember 1899 Anzeige zu machen.

Den 23. November 1899.

Gerichtsschreiberei K. Amtsgerichts:  
Burgel.

### K. Staatsanwaltschaft Ellwangen.

#### Nachtrag.

Zu der Anzeige wegen versuchter Tödtung im Wald bei Geradstetten ist nachzutragen, daß ein von dem Jagdpächter auf den Thäter abgegebener Schuß mit Schrot Nr. 3 diesen wahrscheinlich auf der Vorderseite getroffen hat.

Ellwangen, 23. November 1899.

Oberstaatsanwalt  
Eberhard.

Waiblingen.

### Verkauf eines Wirtschafts-Anwesens.

(Bester Aufstreich.)

In der Zwangsvollstreckungssache in

das unbewegliche Vermögen des

Wilhelm Christ. Stolz, Restaurateurs hier,

kommt zufolge Beschlusses von heute, am

Montag, den 27. Novbr. d. Js.

vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

im zweiten und letzten öffentlichen Auf-

streich auf dem hiesigen Rathaus zum Verkauf:

15 ar 37 qm. ein 2 $\frac{1}{2}$  Stock. Wohnhaus, das „Gasthaus zum

früheren Bahnhof“ mit dinglichem Wirtschaftsrecht nebst

Scheuer, Stallung und Hofraum (Wirtschaftsgarten) mit 20 ar 60 qm

Baumacker dabei, gemeinderätlich angeschlagen zu — 30000 Mk.

Bis jetzt nicht angekauft.

Hiezu werden Kaufs Liebhaber eingeladen.

Die Verkaufskommission besteht aus dem Unterzeichneten und Gemeinderat Pfeleiderer. Verwalter ist Gemeinderat Freyer. Zahlungsbedingungen:  $\frac{1}{3}$ stel bar, und  $\frac{2}{3}$ stel in 2 gleichen Jahreszielen Martini 1900 und 1901. Der Verkaufskommission unbekannt Käufer und Bürgen haben über ihre Zahlungsfähigkeit vor Beginn der Aufstreichsverhandlung obrigkeitliche Vermögenszeugnisse neuesten Datums vorzulegen.

Den 1. November 1899.

Gemeinderat als Vollstreckungsbehörde,  
Namens desselben:  
Stadtschultheiß Röder.

Esslingen.

### Bekanntmachung

betr. die Abhaltung des Novembermarktes.

Der Krämer- und Viehmarkt ist auf einen Tag reduziert worden und wird am 30. November (Andreasfesttag) abgehalten.

Den 20. November 1899.

Stadtpflege:  
Reiser.

**„Diöcesan-Verein.“**  
 Montag den 27. November  
 nachmittags 3 Uhr ab  
 Waiblingen (Adler).

Waiblingen.  
**Deutsch-konservative Partei.**  
**Mitgliederversammlung**  
 am Montag, den 29. Nov.,  
 abends 8 Uhr  
 im Gasthof zum Adler. Zahlreiches Erscheinen erwartet  
 der Vorstand.

Zum zahlreichen Besuch der  
**Landesversammlung**  
 des Bundes der Landwirte  
 am nächsten  
 Sonntag 26. November  
 nachmittags pünktlich um 2 Uhr  
 im Stadtgartensaal in Stuttgart  
 Eingang Kanzleistraße bei der Gewerbehalle laden wir hiemit die Mit-  
 glieder des Bundes sowie alle Freunde der Landwirtschaft ein.  
 Sammlung auf dem Bahnhof Waiblingen und Abfahrt mit dem Schnell-  
 zug 12 Uhr 36 Min. nachmittags.  
 Der Bezirksauschuß.

**„Gemütlichkeit“**  
 Sonntag den 26. November  
**II. Stiftungsfest**  
 im Ankersaal bestehend in Gesang, Humoristischen Vorträgen und  
 Tanz.  
 Saalöffnung 4 Uhr.  
 Anfang präzis 5 Uhr.  
 Programme im Vorverkauf 25 Pfennig  
 bei den Herren  
 Hölder zur Traube,  
 Th. Schreiber, Friseur,  
 Karl Westhäuser b. Beinsteiener Thor,  
 G. Fritz zum Anker,  
 an der Kasse 30 Pfg.  
 Abends Tanz für Herren 50 Pfg., 1 Dame frei.  
 Hierzu ist jedermann freundlichst eingeladen.  
 Der Ausschuß.

Die  
**Spinnerei Schornreute-Ravensburg**  
 übernimmt jederzeit  
**flachs, Hanf und Abwerg**  
 zum Spinnen, Weben und Bleichen im Dohn.  
 Muster von Garnen und Geweben aller Art, sowie Entgegennahme  
 von Rohmaterial bei J. G. Müller in Weller z. Stein, J.  
 D. Reichert in Ebersbach, L. Opferkuch in Wittensfeld.



**Dr. Thompson's Seifenpulver**

spart Zeit und Geld!  
 Unübertreffliches Wasch- u. Bleichmittel.  
 Allein echt  
 mit Namen **Dr. Thompson** und Schutzmarke **Schwan**.  
 Vorsicht vor Nachahmungen:  
 Zu haben in allen besseren Colonial-, Droguen- und  
 Seifenhandlungen.  
 Alleiniger Fabrikant: **ERNST SIEGLIN** in Düsseldorf.

In Waiblingen bei Gust. Beznar Wtw., Wilh. Eisele,  
 Sottl. Hezel, Karl Klent, Adolf Kübler, D. Reinhardt,  
 Vollmer, Wilh. Villingner, Seifenstüber.

Waiblingen.  
 Ich empfehle mein  
 neu sortiertes Lager in  
**emaillierten Geschirren**  
 bester Qualität zu billigen Preisen.  
 C. Villingner-Zeller.



**Eieringe.** **Reparaturen**  
**Hochzelts-** **Gust. Bareiss,**  
 und **Goldarbeiter**  
**Patent-** **Schmidenerstrasse.**  
**Geschenke.**

Atelier für Zahnleidende  
**Carl Heeg** am Marktplatz.  
 Sprechstunden: täglich ausser Donnerstags.  
 Schmerzloses Zahnziehen mit Bromoethyl.

**Wollene Decken**  
 Grösste Auswahl Jede Grösse  
 Wollene Jacquard-Decken  
 Wollene rote Decken  
 Wollene weiße Decken  
 Wollene naturbraune Decken  
 Reisedecken  
 Betttücher  
 praechtvolle neue Sortimente von der billigsten bis  
 hochfeinsten Qualität,  
**Niederste Preise.**  
**E. Breuninger**  
 zum Grossfürsten  
**Stuttgart Münzstr. 1 & 7.**

Schuld- und Bürgscheine  
 empfiehlt  
 C. f. Bud.

# Brüder Landauer

Marktplatz 17.  
Telefon 3456.

Stuttgart.  
Geschäftshaus

Marktplatz 17.  
Telefon 3456.

für Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Ausstattungsartikel, Betten & Bettfedern.

Spezial-Abteilung

## Damen- & Kinderconfection

Große Posten Jaquets Stück 5 Mk. Kragen Stück 3 Mk.

Vorzügliche Stoffe  
Beste Verarbeitung.



### A. Thurmayer's Back-

Pulver 10, 15 u. 20 g

### Vanillin-

Zucker 10 u. 20 g

### Pudding-

Pulver 15 g, mit  
Chocolade, Vanille,  
Citron, Mandel  
sind die feinsten Fa-  
brikate. Nur echt,  
wenn jedes Pak. das  
Lal. württ. Hofstef.  
Wappen trägt. Al.  
Badrezeptbüchlein  
gratis, große 25 g.

### Citronen-

Essenz, wenige  
Tropfen ersetzen die  
Citronenschale,  
1 Glas 20 g  
Man verlange nur  
Thurmayer's  
Fabrikate. Niederlage  
in Waiblingen b. d.  
Herren G. Bozner, Ad.  
Kübler, D. Reinhardt-  
Vollmer.

Waiblingen.

Samstag und Sonntag

## Niezelesuppe,

wozu freundlichst einladet

A. Koch z. Post.

Jede Hausfrau, die

# MAGGI

zum Würzen der Suppen, verwendet, kann  
sicher sein, stets wohl-schmeckende und doch  
billige Suppen zu haben, — wenige  
Tropfen genügen — Erhältlich bei  
Johs. Beyeler, Korb b. Waiblingen.

Original-Fläschchen werden mit Maggi billig nachgefüllt.

## Thee, Cacao

bei Johs. Beyeler.

Neustadt.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise und Teilnahme bei dem Hin-  
scheiden unseres lieben unvergeßlichen Gatten und Vaters, für die  
vielen Blumenpenden, für die trostreichen Worte des Herrn  
Geistlichen, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner  
Ruhestätte sagen ihren verbindlichsten Dank.

Die trauernde Gattin  
Elisabeth Röpfer  
mit ihren Kindern.



Silb. Kmt. Ihren  
f. Damen & Herren  
v. 12 Mk. 50 an  
Regulatoren  
mit 14 Tag  
Schlagwerk  
von 15 Mk. an  
Nickel-Wecker  
von 3 Mk. 50 an

empfehlst  
E. Oppenländer  
Uhrmacher & Opt  
Waiblingen.



## Eheringe

Gestempelt. Grösste Auswahl  
billigste Preise. Garantie.

Carl Kurtz

Goldarbeiter  
jetzt Eberhardstrasse 65  
gegenüber dem Petersburger Hof.

STUTTGART

Bettflaschen,  
Kohlenkasten,  
Kohlenfüller,  
Kohlensparer,  
Ofenworscher,  
Feuergeräte,  
Laternen,  
empfehlst  
C. Villingen-Beller.

Waiblingen.  
Milch

ist zu haben bei  
Durchlaub z. Sonne.

Waiblingen.

$\frac{1}{2}$  Morg. Ader im schmalen Pfad,  
 $\frac{1}{2}$  Morg. im Schmidenerweg,  
 $\frac{1}{2}$  Viertel im kleinen Feld,  
10 Kr im Dffinger Weg  
hat zu verkaufen oder zu verpacken  
Christian Dubeck Btm.

Waiblingen.  
Unterzeichnete verpachtet am nächsten  
Montag abends 8 Uhr  
folgende

### Necker:

Stark 3 Viertel Ader in der

Wasserflube,

$\frac{2}{3}$  Viertel Ader im mittleren

schmalen Pfad,

3 Viertel Ader im Schmidener

Weg,

$\frac{1}{2}$  Viertel Ader im oberen

kleinen Feld.

Niebhaber sind freundlichst einge-  
laden.

Durchlaub, Wittwe.

Waiblingen.

### Ausverkauf.

Halte Ausverkauf in einigen  
hundert

### Peitschen,

worunter sehr feine

Bogenpeitschen & Reitpeitschen

wegen Aufgabe dieses Artikels zu

billigsten Fabrikpreisen.

L. G. Schoeff.

Feinstes

## Schmitz-Brod

empfehlst

Chr. Wieland.

Rommelshausen.

Sonntag, den 26. November

Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr

## Komiker-Conzert

der Gesellschaft „Goldschmidt

aus Stuttgart“, verbunden mit

## Niezelesuppe.

Auch empfehle ich meine neuein-

gerichtete Kegelbahn.

Hierzu ladet höflichst ein

W. Ulmer,

Bahnhofrestauration.

Waiblingen.

## Cementplättchen

in verschiedener Farben zum Belegen

von Dchern, Küchen etc. empfehlst

billigst

Julius Lämmle,  
Rommelshäuserstraße.

Urahe, Großmutter, Mutter  
und Kind  
Zu wichtiger Beratung bei-  
sammen sind  
Der nächste Winter ist vor der  
Thür  
Und wir haben noch nicht einmal  
Schuhfett hier.  
Beslossen wird mit Einhelligkeit  
zu wählen Diemer's Walfischfett  
Das bei längst erprobter Vorzüg-  
lichkeit  
Die Schuhe hält wasserdicht, weich  
und abrett.

Diemer's

## Walfischfett

ist überall zu haben.

Fabrikant Adolf Diemer

HALL (Württbg.)

J. Eppinger's

Fournierhandlung

Stuttgart, 26 Olgastraße 26.

**Carl Kurtz**  
**Goldarbeiter**  
**Stuttgart**  
 65 Eberhardsstrass 65  
 gegenüber dem Petersburger Hof  
 empfiehlt  
**Grösste Auswahl**  
 in  
**Gold-  
 und Silberwaren,  
 Brillanten etc.**  
 = nur neueste Muster =  
 mit 5% Sconto.  
**Spezialität:**  
**Eheringe.**  
**Fußbodenöl**  
 unübertroffen, schnell und hart-  
 trocknend, so daß die Böden nur  
 noch trocken gewischt werden dürfen,  
 empfiehlt billigt  
**W. Glockner, Maler.**

**Christofle-Bestecke**  
 zu Tarifpreisen der Fabrik  
 empfiehlt  
**E. Oppenländer, Waiblingen.**  
 Uhren- & Goldwaren-Geschäft.

**Plüß Staufer-Kitt,**  
 das Beste zum Kitten zerbrochener  
 Gegenstände, à 30 u. 50 Pfg. empfiehlt  
 Waiblingen: C. Villingen-Zeller,  
 Korb: Joh. Beyeler.

Waiblingen.  
 Heute Sams-  
 tag u. Sonn-  
 tag  
**Mehel-  
 Suppe**  
 wozu freundlichst  
 einladet  
**Häusermann z. g. Hof.**



Waiblingen.  
 Eine sonnige  
**Wohnung**  
 von 3 Zimmern, Bühne, Keller und  
 Zubehör wird bis 1. April 1900 zu  
 mieten gesucht.  
 Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.  
 Jüngere und ältere  
**Mädchen**  
 finden kostenfrei gute Stellen durch  
**C. Dietrich-Werkhäufer.**

Aelteste deutsche Schaumweinkellerei.  
 Gegr. 1826.  
**Kessler Sect**  
 G. C. Kessler & Cie., Kgl. W. Hoflieferanten  
 Esslingen.

**Auf 1. April 1900**  
 habe ich zwei Wohnungen mit je 2  
 Zimmer, Küche und sonstiges Zube-  
 hör in meinem Hause Langestr. 6  
 zu vermieten.  
**Immanuel Pfeleiderer, Gerber.**

Waiblingen.  
 Zwei jüngere  
**Arbeiter**  
 sucht sofort  
**Karl Sauer, Schneider.**

Waiblingen.  
 Auf Sichtmaß zu vermieten eine  
**Wohnung**  
 v. 2 Zimmer sammt Zubehör.  
**H. Herzog.**

In eine auswärtige größere  
 Biegelei werden zu baldigem  
 Eintritt  
**2 tüchtige, solide  
 Accorderbeiter,**  
 welche am Ringofen durchaus  
 vertraut sind, gegen gute Be-  
 zahlung gesucht.  
 Näheres bei der Exped. d.  
 Bl.

Waiblingen.  
 Suche ein anständiges  
**Mädchen**  
 welches in der Küche etwas bewandert  
 ist.  
**Fleischle,  
 Gasthof z. Bahnhof.**

Waiblingen.  
**Wegen Wegzug**  
 verkaufe ich mein  
**Wohnhaus**  
 an der alten Bahnhofstraße.  
**J. Keller.**

Waiblingen.  
 Eine kleinere  
**Wohnung**  
 wird bis 1. oder 15. Dezember zu  
 mieten gesucht.  
 Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen, den 25. Novbr. 1899.  
**Trauer-Anzeige.**  
 Verwandten und Bekannten teilen  
 wir die schmerzliche Nachricht mit, daß  
 unsere sehr vielgeliebte Tochter  
**Bertha**  
 heute Samstag morgen 2 Uhr im Alter  
 von 25 Jahren nach ganz wenig Kampfs-  
 stunden sanft und ruhig verschieden ist.  
 Um stille Teilnahme bitten  
**die tieftrauernden Hinterbliebenen**  
**Friedrich Schäfer mit Familie.**  
 Beerdigung Montag Nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr



Stuttgart, 22. Nov. Heute Abend zwischen 5 und 5<sup>1/2</sup> Uhr  
 fuhren zwei junge Burschen ein Wägelchen mit Glaswaren, worauf der  
 eine sich sogar gefest hatte, aus der Konditorei Bechtel in die Schloß-  
 straße heraus, als gerade ein Straßenbahnwagen heranzufuhr. Der auf  
 dem Wägelchen sitzende Bursche konnte gerade noch herab- und zur Seite  
 springen. Das Wägelchen aber wurde umgeworfen und vom Straßen-  
 bahnwagen zertrümmert. Der Vorfall, der leicht ein Menschenleben  
 hätte kosten können, rief einen beträchtlichen Menschenauflauf hervor.  
 Den Führer des Wagens trifft keine Schuld.

Weingarten, 22. Novbr. Der bei dem Brande des Oekonomie-  
 gebäudes der Krollenmühle vermißte Arbeiter Dieb, der in dem Hause  
 zur Miete war, wurde gestern als verkohlte Leiche aus den Trümmern  
 gezogen. Der 58jährige Mann litt an Epilepsie, und man nimmt an,  
 daß er, als er auf der Bühne mit einem Licht Holz holen wollte, einen  
 solchen Anfall bekam, durch den der Brandfall entstanden ist. — Ein  
 Bäckerlehrling, der beim Brotaustragen in den Laden eines Buchbinders  
 kam, entnahm der Ladentasse, da gerade niemand anwesend war, etwa  
 3 bis 4 Mk. Als man ihm einen Vorhalt machte, entfloh er, stellte  
 sich aber anderen Tags der Polizeibehörde in Ravensburg selbst, welche  
 ihn an das R. Amtsgericht abließerte.

Durban, 22. Nov. Das Bureau Neuter meldet: Nach einem  
 heute aus Mooi River von gestern abend eingetroffenen Telegramm  
 schnitten die Buren den Draht bei Station Highland ab. Die Buren  
 beherrschen nunmehr die Bahlinie zwischen Mooi River und Eastcourt.  
 Seit gestern abend besteht keine Verbindung mit Eastcourt. Wie ver-  
 lautet, beabsichtigen die Buren, bei Bushmans-Hol einen Zusammenstoß  
 mit den Engländern herbei zu führen.

Durban, 23. Nov. Alle Berichte lassen erkennen, daß die Buren  
 in einem Gewaltmarsch auf Pietermaritzburg begriffen sind.  
 Ihre größte Streitmacht, aus 7000 Mann mit Artillerie bestehend, be-  
 findet sich jetzt 25 engl. Meilen von Howick entfernt. General Joubert  
 führt den Oberbefehl. (Howick liegt auf dem Weg von Weston nach  
 Pietermaritzburg, näher der letzteren Stadt.)

Durban, 23. Nov. Freistaatsburen marschieren von Westen her  
 über Fort Rottinham an. Ihre Zahl wird auf etwa 3000 geschätzt.  
 Sie führen Geschütze mit sich. Aus Mooi-River wird gemeldet, daß der  
 Feind von Norden her ein Artilleriefeuer auf das englische Lager er-  
 öffnete. Einige Granaten trafen auch dasselbe, ohne jedoch Verluste  
 zu verursachen.

Kimberley, 17. Nov. Heute Nachmittag stieß eine größere  
 Abteilung, die eine Rekognoszierung unternahm, bei Al-gandersfontein-  
 Farm auf Buren. Ein heftiges Gewehr- und Geschützfeuer begann.  
 Kapitän Rodley wurde verwundet. Die englischen Truppen, die keine  
 weiteren Verluste erlitten, kehrten in das Lager zurück.

Bourenzo Marques, 23. Nov. Eine Depesche vom 21. d. M.  
 berichtet aus dem Hauptquartier der Buren bei Badysmith: Ein Feld-  
 kornet der Prätoria Abteilung hätte in der Nacht vom 20. auf den 21.,  
 wie sich in Badysmith Geschütze und Kavallerie bewegten, welche den Aus-  
 gang nach dem Bombard Koop und Bulwana-Hill zu gewinnen suchten.  
 Die Maximgeschütze feuerten, da die Entfernung aber zu groß war, so  
 wurden Graatgeschütze geschleudert, wodurch die Engländer bei Tages-  
 anbruch zurückgetrieben wurden. Es wird angenommen, daß der Aus-  
 fall geschah, um den Truppen in Eastcourt Hilfe zu leisten, welche  
 dringend darum gebeten hatten. General Joubert schnitt den Truppen  
 in Eastcourt den Rückzug nach Pietermaritzburg ab.

**Die Gottesdienste**  
 der Bischöfl. Methodistenkirche finden statt:  
 Sonntag Vorm.: 9<sup>1/2</sup> Uhr, Nachm.: 2 Uhr und Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr.

Bestellen Sie zum Ver-  
 gleiche die reichhaltige  
 Collection der Mechan.  
 Seidenstoff-Weberei  
**MICHELS & Cie**  
 BERLIN  
 Leipzig-Str. 43,  
 Ecke  
 Markgrafenstr.  
 Hofliefer. I. M. d.  
 Königin Mutter  
 der Niederlande.  
 Hofliefer. I. H. d.  
 Prinzessin  
 Aribert v. Anhalt.  
 Deutschl. grösst. Specialh. f. Seidenstoffe u. Sammete.



**Evangelischer Gottesdienst.**  
 Sonntag, den 26. Nov. 26. Triv.  
 Vorm. 1<sup>1/2</sup> 10 Uhr Predigt: Vikar Käferle.  
 Nachm. 2 Uhr Gustav-Adolf-Stunde: Stadtpfarrer Finkh.

# Kremsthal-Bote

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Pro. 183.

Samstag, den 25. November 1899.

60. Jahrgang.

Waiblingen.  
**Bilder jeder Größe**

werden billigst eingerahmt von  
**A. Schäfer, Buchbinder Schmidenerstraße.**

**Keine Explosion!**

FAST täglich liest man in den Zeitungen, dass eine Petroleum-Lampe explodiert ist und dadurch ein Schadenfeuer entstanden, dann und wann auch ein Menschenleben vernichtet worden ist. Ungefähr 23% sämtlicher Brandfälle entstehen durch die Verwendung von Petroleum. — Wodurch schützt man sich vor dieser Gefahr? Man brenne

**Kaiseröl**

von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen,

das beste & feuersicherste Petroleum!  
(Abeltest 50—52°=Amerik. Test 175°).  
Kaiseröl explodiert nicht. Bei dessen Gebrauch ist selbst beim Umfallen der Lampen

**Feuersgefahr ausgeschlossen!**

Sonstige Vorzüge:

Zu beziehen durch **Fritz Mayer, D. Reinhardt-Vollmer, Jm. Scheffelin** Waiblingen, **Behion Wwe.** in Beinstein, **J. G. Maier** in Endersbach.

Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar.

Hauptniederlage bei **A. Mayer, Marktplatz 6 Stuttgart.**

Wasserhelle Farbe  
vollständig geruchloses, herrlich vorragend helles sparsam Brennen!

**Diejenigen Hausfrauen,**



welche bis jetzt Seifenbrei zur Wäsche verwendet haben, werden gebeten, einen Versuch mit

**„Jetter's Pilirin“**

zu machen.

„Jetter's Pilirin“ ist ein aus den besten Rohmaterialien nach dem bewährtesten Verfahren hergestellte gemahlene Kernseife 1. Qualität in Verbindung mit anderen Waschmitteln. Laut chemischer Analyse, sowie nach dem Urteil vieler praktischer Hausfrauen ist „Jetter's Pilirin“ Marke Herold, ein vorzügliches und preiswertes Waschmittel.

Alleiniger Fabrikant:

**A. Jetter, Göppingen.**

Niederlagen in Waiblingen bei:

**Wilh. Eisele,**  
**G. C. Herzog, Seifens.,**  
**D. Reinhardt-Vollmer Wtw.**

in Beinstein:

**Joh. Behion Wwe.,**

in Neustadt:

**M. Maier,**

in Segnach:

**S. Ludwig,**

in Endersbach:

**J. D. Reichert,**  
**Chr. Scheutle,**

in Korb:

**Joh. Beheler,**  
**Chr. Hermann Wtw.,**  
**Gottl. Schmalzried,**  
**C. L. Schäfer,**  
**Gebr. Schwarz,**



Reines Wollstrickgarn.

1 Pfund Schafwolle 16	Mk. 1.65
1 Pfund Schafwolle natur 18	Mk. 1.75
1 Pfund Schafwolle 16 beste	Mk. 2.—
1 Pfund Schafwolle 20/5fach	Mk. 3.—
1 Pfund Herionswolle	Mk. 2.50
1 Pfund Herionswolle feinere	Mk. 3.10
1 Pfund Herionswolle hochfein	Mk. 4.50

**H. Herion, Stuttgart.**  
Königin-Olgabau.

Waiblingen.

**Woll-Westen,**

extra starke Ware von 2 Mk 50 Pfg. an.

**Knaben-Westen** von 85 Pfg. an.

**Unterhosen, Unterleibchen, Hemden.**

**Eigen Fabrikat**

in Kinderkittel, Socken, Strümpfe und Längen.

**Garne** zu den billigsten Preisen.

**Maschinen-Strickerei:**

**Karl Westhäuser h. Löwen,**

Stuttgart.  
**In Gold- & Silberwaren,**  
besonders **Cherlingen,**  
bietet die größte Auswahl  
bei wirklich billigen Preisen.  
**Karl Münz, Juwelier,**  
7 Marktstraße 7.

Ziehung am 12. Dezbr. 1899.

**Möckmühler Geld-Lotterie**

zur Wiederherstellung der abgebrannten Stadtkirche.

**Hauptgewinne 15000, 5000 Mk. u.**

**zusammen 1237 Geldgewinne mit 40000 Mk.**

Los 1 Mk., 13 Lose für 12 Mk., Porto und Beste 25 Pfg.

empfehlen die

**Generalagentur Eberhard Fetzer** in Stuttgart,  
sowie **Jm. Hess, Buchb.** in Waiblingen.

## Württemberg.

**Strümpfelbach**, i. N., 21. Nov. Besten Sonntag versammelten sich im Gasthaus z. Samm hier die Ortsvorsteher und bürgerl. Kollegen der Gemeinden Rommelshausen, Stetten, Strümpfelbach, Baltmannsweiler, Hohengehren, Nischelberg, Nischelberg-Krummhardt und Schanbach-Vobenroth nebst einer überaus großen Zahl von Bürgern dieser Gemeinden. Schultheiß Hartmann von Strümpfelbach führte den Vorsitz in der Versammlung, welche zum Gegenstand ihrer Beratung das Projekt der Erbauung einer Verbindungsbahn Waiblingen-Rommelshausen-Stetten-Strümpfelbach-Schurwald-Reichenbach oder Blochingen hatte. Vom Vorsitzenden, sowie von vielen andern Rednern wurde die Erbauung einer solchen Bahn als notwendig und zweckmäßig bezeichnet, vor allem, um unsern Weinbau treibenden großen Gemeinden, die an der Grenze der Leistungsfähigkeit angekommen sind, vor ihrem Schaden zu bewahren. Wer die Verhältnisse kennt und sieht, wie die Scharen von Arbeitern aus unsern Wein- und Landbau treibenden Orten Morgens der oft ziemlich weiten Eisenbahn zu eilen, um in den größeren Städten einen Erwerb zu suchen, der sie vor dem größten Notstand schützt, der kann verstehen, wie sie den in der Stadt oder in einem Ort mit Bahnstation wohnenden Arbeiter beneiden, der nach des Tages Arbeit nicht noch einen beschwerlichen Weg zu machen hat. Ähnlich verhält es sich mit den Bewohnern des Schurwalds, denen die nächste Arbeitsgelegenheit vor allem in Gelingen-Reichenbach-Blochingen nach Zurücklegung eines beschwerlichen Weges gegeben ist. Hätten wir eine Bahn, so hätten wir zweifelsohne auch bald Fabrik- und Gewerbtätigkeit, zumal billige Arbeitskräfte zahlreich vorhanden wären. Sodann würde mit Erbauung dieser Bahn eine Verbindungsbahn zwischen der Haupt- und oberen Neckarbahn einerseits und der Rens- und Murrbahn andererseits hergestellt. Es würde der größte Teil des Schurwaldes, dieser landschaftliche Schönheiten namentlich in den letzten Jahren viele Fremde anziehen, erschlossen, zahlreich bevölkerte Ortschaften des Necksthal (es sei nur an Stetten mit der Anstalt dort erinnert) würden in kurzer Strecke berührt und ihren Bewohnern würde Gelegenheit gegeben, die landwirtschaftlichen Produkte selbst abzugeben. Es wurde der Entschluß gefaßt, dem Projekt näher zu treten, und keine Opfer der einzelnen Gemeinden zu scheuen. Es soll zu diesem Zweck in jeder beteiligten Gemeinde innerhalb 14 Tagen eine dreigliederige Kommission, zu der der betr. Ortsvorsteher gehört, gewählt werden, welche dann gemeinsam die weiteren Schritte einleitet. (Schw. M.)

**Omünd**, 21. Novbr. Des Lebens überdrüssig war ein ca. 22-jähriger Stuhlmacher aus Nürnberg, der hier in Arbeit stand. Gegen 9 Uhr fand man ihn in der Nähe des Schlachthaus auf den Schienen liegend, es gelang aber noch, ihn rechtzeitig, ehe der Zug kam, von dem Geleise wegzubringen, was ihm jedoch gar nicht recht zu sein schien. Später legte er sich unterhalb des Bahnübergangs am Schlachthaus nochmals auf die Schienen und ließ sich von dem Schnellzug 10<sup>40</sup> überfahren. Der Selbstmörder hat damit seinen heisersehnten Wunsch endlich zur Ausführung bringen können. Voriges Jahr versuchte er durch Deffnen der Pulsader seinem Leben ein Ende zu machen, das Jahr vorher durch Erhängen; selbst ein Versuch mit Schusswaffen versagte ihm. Der Kopf wurde vollständig vom Rumpf getrennt und lag unterhalb der Bahndröschung, während der übrige Körper mitten auf dem Bahngeleise gefunden wurde.

Die Landtags-Ersatzwahl im Oberamt Nagold ist nach einer amtlichen Bekanntmachung auf Mittwoch, 20. Dezember, angesetzt. Bei der letzten Landtagswahl ist Präsident v. Luz welcher der sog. Landespartei sich angeschlossen hatte, mit 2698 Stimmen ohne ernsthaften Gegenkandidaten gewählt worden. Bei der Reichstagswahl 1898 erhielt Schrempf im Bezirk Nagold 2283 Stimmen gegen 962 volksparteiliche und einige wenige Zentrums- und sozialdemokratische Stimmen.

**Bahneröffnung**. Die schmalspurige Eisenbahn **Beilstein-Alstalb** wird am 25. Novbr. in Betrieb genommen.

## Deutsches Reich.

Der Reichstag nahm am Dienstag debattelos den Entwurf betr. die gemeinsamen Rechte an Schuldverschreibungen an. Bei der dritten Beratung des Postgesetzes gelang es dem Zentrum, in den Zeitungstarif eine Staffelung nach Entfernungszonen einzuführen, während der Abg. Haffe mit Erfolg die Wiederherstellung des Grundpreises von 3 Pfg. für jeden Monat der Bezugszeit (statt 2 Pfg.) beantragte. Zu Art 3: Verbot der Privatbeförderungsanstalten, beantragten der Abg. Dabach und Genossen, abgesehen von den verbotenen Anstalten, jedermann zu gestatten, politische Zeitungen innerhalb der Gemeindegrenze eines Ortes, auch wenn sie durch Expressboten dorthin befördert worden sind, zu expedieren. Abg. Albrecht (Soz.) erweitert den Antrag Dabach dahin, daß die Privatbeförderungsanstalten denselben Bestimmungen hinsichtlich der Sonntagsruhe unterworfen sein sollen wie die Reichspostanstalten. Der Antrag Albrecht richtet sich direkt gegen die mecklenb. Regierung, was zu einer ziemlich scharfen Auseinandersetzung zwischen Singer und dem mecklenburgischen Bevollmächtigten von Dörken führte. Schließlich wurden die beiden Anträge Dabach und Albrecht angenommen, auf die Gefahr hin, daß der Bundesrat das ganze Gesetz scheitern lassen könnte. Bezüglich der Entschädigung blieb es trotz einer Fülle von Abänderungsanträgen im wesentlichen bei den Beschlüssen der zweiten Lesung; das Schiedsgericht beim Reichsgericht wurde auf Antrag Haffe (nat. lib.) wieder hereingenommen.

Berlin, 21. Nov. (Blühlicher Tod.) Das tiefste Heim der Schauspielerin Marie Barlan war am letzten Freitag, wie das „B. L.“ meldet, der Schauplatz eines erschütternden Ereignisses. Der Schwager des Fräuleins Barlan, Jens Weile, Professor an der Uni-versität zu Florenz, hatte einen Ruf an die Kriegsschule in Livorno erhalten und war vor der Uebersiedelung mit Frau und Kind hier eingetroffen, um Fräulein Barlan und dann seine Mutter in Hannover zu besuchen. Professor Weile hatte mit seiner Familie in höchster Stimmung am Mittagessen teilgenommen und sich dann verabschiedet, um die Reise nach Hannover anzutreten. Er befand sich bereits auf der Treppe, als ihm sein oben im Flur stehendes Töchterchen noch zurief: „Ach Papa, sieh mich doch noch einmal an!“ Professor Weile wandte lächelnd den Kopf und winkte seinem Kinde einen Abschiedsgruß zu — den letzten, denn einen Augenblick später stürzte er vor den Augen seiner Angehörigen nieder: ein Herzschlag hatte seinem Leben ein jähes Ende bereitet. Professor Weile stand im vierzigsten Lebensjahre.

**Kiel**, 23. Nov. Auf die vom Bürgermeister Kluge aus Lübeck dem Kaiser erstattete telegraphische Meldung über den erfolgten Stapellauf des Kreuzers „Nymph“ ist folgendes Antworttelegramm eingegangen: „Bürgermeister Kluge, Kiel. Es freut mich, daß Eure Magnifizenz als Vertreter der alten Hansestadt Lübeck heute am Geburtstag meiner vielgeliebten Mutter bei dem Kreuzer „Nymph“ den Taufakt vollzogen haben. Mögen die warmen Worte, welche Sie an den Zuwachs meiner Marine knüpften, überall im deutschen Lande volle Anerkennung finden, damit meine Marine in den Stand komme, den dauernd wachsenden Anforderungen unserer überseeischen Interessen zu entsprechen.“

**Dresden**, 22. Nov. Der Direktor des kgl. statistischen Bureau hat mittelst der Standesamts-Zählkarten als bisher erreichte höchste Geburtszahl einer Frau in Sachsen 30 Kinder festgestellt.

**Marburg** (Hessen-Nassau), 22. Nov. Vor einigen Tagen ist man auf der etwa 1 1/2 Wegstunden von der Stadt Saaspehe entfernten Grube Bogbach bei Bohrversuchen auf ein neues mächtiges Kohlenlager gestoßen. Dasselbe wurde etwa 50 m unter der Thalsohle aufgefunden. Dem Anschein nach ist ein großes mächtiges Lager erschlossen, so daß sich für die ganze Gegend eine günstige Erwerbsquelle eröffnet. Die Grube Bogbach ist als Erzgrube schon seit langen Jahren in Betrieb und zwar für Rechnung einer ausländischen Gesellschaft. Die Direktion ist sofort von dem vielversprechenden Kohlenfunde telegraphisch in Kenntnis gesetzt worden.

## Ausland.

**Kopenhagen**, 22. Nov. (André endgiltig aufgegeben?) Baron v. Toll erklärte gegenüber einem Berichterstatter des „Svenska Dagbladet“, daß seiner Ansicht nach jetzt keine Hoffnung mehr sei, André am Leben zu finden. Die gefundenen 2 Bojen bedeuten nach der Ansicht des Herrn v. Toll, daß der Ballon im Meere östlich von Spitzbergen heruntergegangen ist. Falls André so weit östlich gekommen wäre, daß er die sibirischen Inseln erreichen konnte, dann hätte er schon lange etwas von sich hören lassen. Dagegen deutet der Fund der Boje bei König Karls-land darauf hin, daß der Ballon von einer Luftströmung entführt wurde. Endgiltige Nachrichten über das Schicksal Andrés sind wahrscheinlich erst durch Nachforschungen zu erhalten, welche nächsten Sommer bei Spitzbergen unternommen werden sollen.

**London**, 21. Nov. (Ueber ein entsetzliches Erdbeben) auf Ceylon in Holländisch-Ostindien hat die letzte Post folgenden offiziellen Bericht gebracht: In der Nacht vom 29. zum 30. September sind durch ein heftiges von Flutwellen begleitetes Erdbeben die Südküste von Ceylon und in mindererem Maße auch die Inseln Amboina und Banda und die Windsor-Inseln heimgesucht worden. Viele Niederlassungen an der Südküste von Ceylon sind verwüstet, in der Gamputhbat alle bis auf zwei. Das Gefängnis zu Amahel wurde gänzlich, die Befestigungen daselbst teilweise zerstört. Da der Regierungsdampfer „Arend“ zur Hilfeleistung nicht ausreichte, wurden zur Uebersiedelung von Lebensmitteln und ärztlicher Hilfe die Dampfer der königlichen Paketfahrt-Gesellschaft „Gouverneur-General“, „S. Jakob“ und „Sapara“ gechartert. Lebensmittel und Baumaterial sind auf Amboina zu haben; dem ersten Bedarf an Lebensmitteln wurde denn auch sofort überall abgeholfen, doch herrscht im übrigen noch großer Mangel. Der „S. Jakob“ brachte 27 Verwundete nach Amboina, während die „Sapara“ von Amahel und Saparna 49 Verwundete abholte. Nach vorläufiger Schätzung beträgt die Zahl der bei dem Unglück umgekommenen Menschen 4000 und die der Verwundeten 500. Die übrige Bevölkerung der heimgesuchten Gegenden ist ins Innere geflüchtet, sie wagt nicht an ihre Wohnplätze zurückzukommen, aus Furcht vor einer Wiederholung der Katastrophe. Die Petroleum-Bohrung an der Bulubal hat nicht gelitten. Mehr als 1000 Leichen sind auf Saparna gefunden worden. Der angerichtete Schaden ist ein ganz bedeutender. Auf Barua wurden Bohnhäuser und Fahrzeuge durch eine zurückwogende Flutwelle mit ins Meer gerissen, wobei viele Menschen ertranken. Das Glend spottet aller Beschreibung, es ist größer als bei der gleichen Katastrophe zu Amboin im Januar 1898. Zu Batavia hat sich sofort ein Hilfskomitee gebildet.

**Pratona**, 23. Nov. Nach amtlichen Berichten beträgt der Verlust der Buren seit Beginn des Krieges 90 Tote und 200 Verwundete, von letzteren ist aber eine Anzahl bereits wieder hergestellt und auf den Kriegsschauplatz zurückgeführt. Den „Standard and Diggers News“ zufolge soll die Erhebung der Buren Natal's bevorstehen, die Holländer der annektierten Distrikte der Kapkolonie haben sich den Buren bereits angeschlossen.